

**Betriebsdaten**

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	276'352	265'096	744	119'657'947	114'548'996
Beznau 2	275'478	264'333	744	118'681'201	113'762'717
Mühleberg	283'410	272'742	744	110'767'065	105'997'432
Gösgen	175'337	157'035	218	267'606'491	252'819'779
Leibstadt	892'557	851'532	744	246'934'320	234'442'188

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion und die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) sowie die Karton- bzw. Papierfabrik Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co. (KKG) ein.

**Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna, Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co.:**  
(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	353 MWh	(482'066 MWh)
Beznau 2	0 MWh	(53'949 MWh)
Gösgen	947 MWh	(1'947'403 MWh)

**Kernkraftwerk Beznau**

(2 Druckwasserreaktorblöcke,  
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

**Betriebsverlauf im Juli 2013**

Beide Blöcke produzierten ohne Unterbruch nach Plan. Infolge hoher Aarewassertemperatur musste in der Zeit vom 26. bis 28. Juli die Anlagenleistung stundenweise geringfügig (weniger als 3%) reduziert werden.

**Kernkraftwerk Mühleberg**

(Nennleistung 390 MW brutto / 373 MW netto,  
Siedewasserreaktor)

**Betriebsverlauf im Juli 2013**

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Vom 23. bis am 29. Juli wurde die Kraftwerksleistung wegen erhöhter Aarewassertemperatur reduziert.

## Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1035 MW brutto / 985 MW netto,  
Druckwasserreaktor)

### Betriebsverlauf im Juli 2013

Am 2. Juli wurde nach der Jahresrevision die Stromproduktion kurzzeitig aufgenommen. Aufgrund hoher Schwingungen am Rotor des neu eingebauten Generators wurde am gleichen Tag die Anlage wieder vom Netz genommen. Die daraufhin eingeleitete Untersuchung ergab, dass einige Kühlgasaustritte vom Herstellerwerk nicht geöffnet worden waren. Nach Öffnung der verschlossenen Kühlgasaustritte am Generator-Rotor wurde am 23. Juli die Stromproduktion wieder aufgenommen. Am 24. Juli wurde im Rahmen von Einstellversuchen am Spannungsregler die Stromproduktion für rund eine Stunde unterbrochen. Danach wurde die Reaktorleistung zur Schonung des Brennstoffs nach bewährtem Verfahren erhöht.

## Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1275 MW brutto / 1220 MW netto,  
Siedewasserreaktor)

### Betriebsverlauf im Juli 2013

Die Anlage war im Juli störungsfrei und mit Volllast in Betrieb. Am 6. Juli erfolgte eine geplante Lastabsenkung auf 880 MW Netto für eine Steuerstabanpassung kombiniert mit der Funktionsprüfung der Isolationsventile in den Frischdampfleitungen. Zudem musste die Leistung infolge warmer Witterung an 16 Tagen um bis zu 13% reduziert werden.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale [www.naz.ch](http://www.naz.ch) unter «Aktuell → Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Website des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats [www.ensi.ch](http://www.ensi.ch) unter der Rubrik «Notfallschutz → Messnetz MADUK».

### Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:



Axpo AG  
Kernkraftwerk Beznau  
5312 Döttingen



Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG  
4658 Däniken



BKW FMB Energie AG  
Kernkraftwerk Mühleberg  
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG  
5325 Leibstadt

### Herausgeber:



Fachgruppe Kernenergie der swisselectric

swissnuclear  
Postfach 1663  
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar  
unter [www.nuklearforum.ch](http://www.nuklearforum.ch)